



Wichtige Hinweise für Angehörige

- Teilen Sie uns bitte zeitnah einen/eine festen Ansprechpartner/Ansprechpartnerin mit und hinterlegen Sie entsprechende Kontaktdaten.
- Stellen Sie uns bitte den Namen des Hausarztes, Vorunterlagen, einen aktuellen Medikamentenplan zur Verfügung. Wenn vorhanden bitten wir um Vorlage einer Vollmacht und Patient:innenverfügung.
- Wir bitten Sie, beim Betreten und Verlassen der Zimmer die Hände zu desinfizieren.
- Da es sich um eine Überwachungsstation handelt, kann es vorkommen, dass Frauen und Männer im gleichen Zimmer liegen.
- Schlaganfallpatient:innen sind häufig schnell erschöpft, gönnen Sie Ihnen ausreichend Ruhe.
- Das Verabreichen von Nahrung und Flüssigkeit sowie die Mobilisation der Patient:innen sollte nur nach Rücksprache oder mit Unterstützung des Pflegepersonals erfolgen.



Besuchszeiten Stroke Unit:

Aufrund Visiten, Untersuchungen und Therapien sind Besuche nach Rücksprache in der Zeit von 12:00-20:00 möglich. Melden Sie Ihren Besuch bitte an der Rezeption an, klingeln Sie anschließend vor der Station und betreten Sie die diese nicht unaufgefordert.

Es sind maximal zwei Besucher:innen gleichzeitig erlaubt. Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Absprache mit dem Pflegepersonal auf die Intensivstation.

Kontakt:

(07651) 29-412

Ärztliche Sprechzeiten:

Zwischen 14-16 Uhr besteht für Angehörige die Möglichkeit für ein Gespräch (Bitte haben Sie Verständnis, dass dies nicht immer möglich ist).

Ärztliche Leitung

Dr. med. Iris Kaupp, Dr. med. Sebastian Krüger

Helios Klinik Titisee-Neustadt

Jostalstraße 12
79822 Titisee-Neustadt

Telefon (07651) 29-0

Fax (07651) 29-599

info.titisee-neustadt@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/titisee-neustadt/

 Helios

Stroke Unit Schlaganfallstation

Betroffenen- und Angehörigenkonzept





Sehr geehrte Patient:innen, sehr geehrte Angehörige,

die Stroke Unit ist eine auf Schlaganfallpatient:innen spezialisierte Überwachungsstation. Mit diesem Flyer möchten wir Sie über diese Station und die Erkrankung Schlaganfall informieren.

Wir arbeiten in einem Team aus unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen:

- Ärzt:innen
- Besonders geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapeut:innen
- Logopäd:innen
- Ergotherapeut:innen
- Sozialdienst Mitarbeiter:innen

Das Behandlungsziel ist die frühzeitige Diagnosestellung, Behandlung und Rehabilitation um verloren gegangene Fähigkeiten wieder zu erlangen und eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.

Gute Besserung
wünscht das Team der Stroke Unit

Was ist ein Schlaganfall?

In 80% der Fälle wird der Schlaganfall durch eine Minderdurchblutung des Gehirns verursacht. Die Beschwerden können innerhalb kurzer Zeit wieder verschwinden oder auch lange anhalten. Seltener ist eine Hirnblutung die Ursache des Schlaganfalls.

Häufige Symptome:

- Plötzliche Lähmungen oder Taubheitsgefühle einer Körperseite
- Plötzliche Sprachstörung oder Schwierigkeiten Sprache zu verstehen
- Plötzliche Sehstörungen
- Plötzlich einsetzender Schwindel mit Gangunsicherheit
- Plötzlich auftretende ungewöhnlich heftige Kopfschmerzen

Was bedeutet Stroke Unit?

In den ersten Tagen nach dem Schlaganfall ist die Gefahr, einen erneuten Schlaganfall zu erleiden, deutlich erhöht. Deshalb werden die Patient:innen auf der Stroke Unit intensiv überwacht und behandelt.

Die Patient:innen werden regelmäßig und mehrfach täglich untersucht, ob sich die Symptome zurückbilden oder neue Symptome auftreten. Am Monitor können wir verschiedene Körperfunktionen überwachen und entsprechend schnell eine notwendige Therapie einleiten.

Gleichzeitig werden innerhalb der ersten 24 Stunden Rehabilitationsmaßnahmen eingeleitet (Mobilisation, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie).

Was kommt nach der Stroke Unit?

Die Verlegung auf die Normalstation erfolgt in der Regel nach 24-72 Stunden. Wir haben in unserem Hause keine spezielle neurologische Station, sondern die Patient:innen werden auf eine internistische Station verlegt. Täglich erfolgt die Visite durch die diensthabenden Ärzt:innen der Neurologie.

Es ist uns wichtig, dass unsere Patient:innen auch nach Entlassung adäquat versorgt werden. Wir bereiten frühzeitig die Entlassung nach Hause, in eine Rehabilitationsklinik oder auch in ein Pflegeheim vor.



Kleider, Wertsachen und Geschenke

Wertsachen sollten von den Angehörigen mit nach Hause genommen werden. Wenn dies nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit Wertsachen in einem entsprechenden Wertsachenumschlag aufzubewahren.

Für die frühzeitige Behandlung und Mobilisation benötigen wir ggf. Brille, Hörgerät, Zahnprothese und geschlossene Schuhe. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass keine Blumen mitgebracht werden dürfen.